

# Kapitel 7

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND  
AUSTAUSCH-PROGRAMME



*Litauen*

## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND AUSTAUSCH-PROGRAMME

Die Verbreitung und Ausdehnung der Programme für Sathya Sai Erziehung und die Etablierung von Instituten für Sathya Sai Erziehung in verschiedenen Teilen der Welt hat zur Folge gehabt, dass viele Erzieher ein grosses Interesse gezeigt haben, an den Sathya Sai Erziehungsprogrammen und -Aktivitäten teil zu nehmen. (Sathya Sai Education in Human Values SSEHV)

Die internationale Zusammenarbeit und die Austausch-Programme sind über die Jahre hinweg auf verschiedene Art gewachsen. Dieses Kapitel gibt eine kurze Übersicht über die internationale Zusammenarbeit zwischen den Instituten für Sathya Sai Erziehung und anderen Bildungsinstituten, Regierungen, sowie internationalen Organisationen inkl. die United Nations.

### Zusammenarbeit mit Universitäten und Akademien

In den Anfangsjahren zwischen 1980 und 1989 hat das European Sathya Sai Educare (ESSE) Institute (Danmark) das SSEHV Bildungsprogramm nach Europa gebracht; es hat Seminare in Skandinavien, Deutschland, in den Niederlanden, Belgien und Österreich durchgeführt. Das ESSE Institut hat auch drei internationale Seminare in Dänemark durchgeführt (1984, 1987 und 1988). Erzieher aus Afrika, Dänemark, Indien, Thailand und Grossbritannien haben teilgenommen und ihre Kenntnisse und Erfahrungen in SSEHV Bildungsprogrammen den Teilnehmern aus vielen verschiedenen europäischen Ländern weiter gegeben.

Zwischen 1990 und 2006 hat das ESSE Institut (Danmark) 95 internationale Seminare in Österreich, Belgien, Tschechien, Kroatien, England, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Grönland, Ungarn, Italien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Niederlanden, Norwegen, Polen, Russland, Rumänien, Serbien-Montenegro und Schweden durchgeführt. Das ESSE Institut hat auch an einem inter-

nationalen Seminar in Bangkok (Thailand) aktiv teilgenommen und an der internationalen Konferenz in Indien (Conference on Strengthening Values Education, September 2000) Workshops durchgeführt. Die Fakultät des ESSE Instituts setzt sich aus Trainern von sechs verschiedenen europäischen Ländern zusammen (Österreich, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Litauen und die Schweiz) und ist damit in sich selbst ein Ausdruck der internationalen Zusammenarbeit.

Das Institut für Sathya Sai Erziehung in Thailand (The Institute of Sathya Sai Education in Thailand ISSE) hat das Konzept und die Erfahrungen mit den SSEHV-Programmen nicht nur an mehr als 10 Universitäten in Thailand präsentiert, sondern auch an Universitäten von Dubai (UAE), Fiji Inseln, Singapur, Auckland (Neuseeland), und Mindanao (Philippinen). Das ISSE Thailand ist von der American School in Marokko und der Indian School in Dubai eingeladen worden, den Studenten das SSEHV Bildungsprogramm zu erörtern.

Das Institut für Sathya Sai Erziehung in Afrika (African institute of Sathya Sai Education ISSE Zambia) ist zu einer Konferenz am St. Andrews University, Schottland als Teil einer öffentlichen Debatte über Erziehung und Weltfrieden, eingeladen worden.

Das Institut für Sathya Sai Erziehung in San Pedro, Philippinen, hat den Universitäten von Bali und Katmandu geholfen, die SSEHV offiziell im Unterricht für den Bachelor of Education und Master of Education zu integrieren.

Das Institut für Sathya Sai Erziehung in Australien (Institute of Sathya Sai Education in Australia) hat ein globales Programm für Eltern in SSEHV entworfen. 1999 hat das ISSE-Australia dieses Programm an der internationalen Konferenz über Values Parenting in Prashanti Nilayam präsentiert. An dieser Konferenz haben 300 Delegierten aus der ganzen Welt teilgenommen.



*ESSE (Denmark) bei einem SSEHV Seminar in Litauen*

In der Folge haben die so ausgebildeten Lehrer angefangen diese SSEHV Parenting-Programme im eigenen Land an zu bieten.

Nach dieser Konferenz hat das ISSE-Australia zusätzliche Trainings in verschiedenen Ländern angeboten. Workshops, Seminare und Konferenzen sind durchgeführt worden in Neuseeland (1999), Papua New Guinea (2001), Fiji Inseln (2001), Japan (200, 2004), Hong Kong (2000, 2004), Taiwan (2000, 2004), Malaysia (2004), Indonesien (2004), Sri Lanka (2000, 2005) und Singapur (2004, 2006).

Auch hat das ISSE-Australia 2001 Training Workshops an der Universität von Goroka in Papua New Guinea durchgeführt. Die Workshops beinhalteten u.a. folgende Themen: SSEHV im Unterricht, Elternernziehung, Disziplin, Teenager- Themen und Reform des Lehrplans unter Einbezug der menschlichen Werte. Ebenso wurde dem Lehrkörper der Universität Trainings in SSEHV angeboten um Programme für angehende Studenten beginnen zu können. Nach diesen Trainings hat die Goroka Universität Programme in Life Skills/EHV für alle angehenden Lehrer angeboten.

Im 2003 haben die ISSE-Australia, ISSE-Thailand und ISSE-Africa zusammen an einer

Educare-Konferenz in Malaysia teilgenommen mit dem Thema: Charakterentwicklung von Kindern und Jugendlichen und erfolgreiches Parenting. 715 Lehrer und Erzieher von 250 Organisationen nahmen an dieser Konferenz teil. Am Ende der Konferenz haben 60 Schulleiter Interesse daran bekundet, in ihren Schulen SSEHV-Trainings durch zu führen.

Der Direktor von ISSE-Australia hat auch öffentliche Vorträge in Fiji, in Kyoto (Japan), dann an der Technischen Universität in Hongkong; in Kolumbien, Kandy und Jaffna in Sri Lanka gehalten.

Das Institut für Sathya Sai Erziehung in Hong Kong hat enge Kontakte geknüpft mit der Universität von Guangzhou, China, um die Erziehung in menschlichen Werten in den Schulen der Provinz Quandong ein zu führen. Die vorläufigen Resultate von Phase 1 dieses Projektes haben günstige Änderungen zum Besseren im Verhalten der Kindern gezeigt.

Die Kinder sind disziplinierter geworden und können sich besser konzentrieren. Das Projekt geht jetzt in die Phase 2 und mehr Schulen werden das Bildungs-Programm des SSEHV einbeziehen.

Die Akademie für Sathya Sai Erziehung in Malaysia hat Anerkennung erhalten für ihre Arbeit, insbesondere für ihre Teenager Erziehungsprogramme (Teen Youth Programme).

Die Akademie in Malaysia hat ausserdem workshops, Seminare und öffentliche Vorträge über das Teen Youth Programme und über Sathya Sai Parenting in verschiedenen Ländern in Asien abgehalten.

### **Zusammenarbeit mit Regierungen und anderen Organisationen**

Das ISSE in Thailand hat mit dem Ministerium für Erziehung und anderen Regierungs-Instanzen in Thailand zusammengearbeitet um das Sathya Sai Programm für menschliche Werte bei mehr als 60.000 Lehrern und Erziehern ein zu führen. Die Resultate in den verschiedenen Ländern waren:

#### **Fiji Inseln**

Das Ministerium für Erziehung hat das ISSE-Thailand eingeladen um SSEHV bei Lehrern und Erziehern von fünf verschiedenen Städten ein zu führen.

#### **Indonesien**

Das Ministerium für Erziehung hat das ISSE-Thailand eingeladen um Lehrer in Djakarta zu trainieren.

#### **Kazakhstan**

Sechs Lehrer-Trainings sind durchgeführt worden.



*Australien*



*Canada*



*Lao PDR*



*Marocco*

### Lao PDR

Vorträge über Sathya Sai Erziehung sind für Lehrer und Mönche abgehalten worden.

### Malaysia

Das ISSE-Thailand hat das SSEHV bei Mitarbeitern des Departementes für Lehrplans- Entwicklung eingeführt.

### Oman

Das Erziehungs- Ministerium des Sultanats hat das ISSE-Thailand eingeladen um SSEHV für Lehrer und Erzieher ein zu führen.

### Taiwan

Das ISSE-Thailand hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Erziehung zwei Seminare für Lehrer durchgeführt.

### United Arab Emirates

Auf Einladung vom Ministerium für Erziehung sind Trainings für 1'500 Lehrer durchgeführt worden.

Der Direktor des ISSE in Thailand hat Chihuahua in Mexico im Mai 2006 besucht und das Erziehungsprogramm 800 Lehrern, Eltern und Erziehungs- Verantwortlichen vorgestellt. Im selben Monat hat der Direktor des ISSE in Afrika Venezuela besucht und Seminare mit mehr als 200 Lehrern und Supervisoren des Bildungsministeriums durchgeführt.

Zusammen mit dem Bildungsministerium ist

ein Pilotprogramm aufgestellt worden, bei dem Lehrer von vier ausgewählten Schulen von Mitgliedern des Instituts für Sathya Sai Erziehung-Venezuela trainiert werden. Der Direktor des ISSE in Afrika war auch von der Regierung in Barbados eingeladen worden um eine programmatische Rede zu halten am vierten Bildungskongress in Erdiston College.

Das ISSE Institut in Australien hat auch Schullehrer der Regierung in Taiwan bei zwei verschiedenen Programmen trainiert. An jedem Programm haben ungefähr 80 Lehrer und Eltern teilgenommen. Das Programm für EHV in Taiwan wird jetzt weiter verfolgt mit Hilfe der ISSE in Hong Kong und der Schüler des ISSE in Australien, die ein Diplom in EHV erworben haben.

2004 hat der Direktor des ISSE in Australien ein Grundgerüst für die Erziehung in nationalen Erziehungswerten eingeführt bei einer Konferenz, die vom nationalen Erziehungsrat und dem Bildungsministerium von Sri Lanka organisiert war.

Diese Konferenz, die vom Ministerpräsident M. Rajapakse offiziell eröffnet wurde, ist von Beamten des Bildungsministeriums, von führenden Universitätsdozenten und Direktoren von führenden Schulen besucht worden. Seitdem ist ein Nationales Gremium für die politische Erarbeitung der Erziehung in menschlichen Werten vom Bildungsministerium in Sri Lanka etabliert worden.



*Sathya Sai Erzieher am SSEHV meeting in Nanjing, China*

Seit ihrer Gründung im Jahre 2000 hat das ISSE in den Philippinen SEHV -Trainings für mehr als 10'000 Lehrer in den Philippinen und anderen Ländern Asiens durchgeführt.

Im 2002 hat das ISSE in den Philippinen auch eine 3-tägige internationale Konferenz durchgeführt mit dem Thema „Sathya Sai Educare-Werte in der Gesellschaft integrieren“. 18 verschiedene Referenten und Vermittler aus Brunei, Indonesien, Malaysia, aus den Philippinen und Singapur haben Beiträge gebracht. Es gab 1200 Teilnehmer, davon waren 30 Diplomaten und hochrangige Regierungsbeamte, 900 Lehrer und Erzieher, 100 Teilnehmer aus der Berufs- und Finanzwelt und 90 Jugendliche. 2003 eine Drei-Jahres-Akkreditierung aufgrund einer Überprüfung, die von der globalen Akkreditierungskommission koordiniert wurde.

### **Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und anderen internationalen Organisationen.**

Während die Sathya Sai Erziehung in Afrika immer Fuss gefasst hatte, haben die United Nations die Wirksamkeit von menschlichen Werten für das Hervorbringen von dauerhaften positiven Veränderungen im Verhalten und in Einstellungen in der Gesellschaft untersucht.

Solche Werte sind die den United Nations nicht neu. Die UN-Charta überquillt von Werten, wie

Gleichheit, Freiheit, Friede und Solidarität. Die weltumfassende Organisation suchte aber praktische Methoden um solche Werte in all ihren Entwicklung- Facetten um zu setzen.

Afrika bot mit seinem traditionellen Wertensystem, Respekt für die Natur und natürlichem Gefühl für Harambee (Solidarität), die ideale Voraussetzungen um die menschlichen Werten in Entwicklungsprojekten ein zu setzen.

Eine Gelegenheit bot sich, als im Jahre 2001 in Süd Afrika, eine Gruppe von internationalen Experten in Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Institut für Sathya Sai Erziehung (ISSE Afrika) von den vereinten Nationen zusammen gerufen wurde. Sie entschieden sich in einem kühnen Schritt dazu, die menschlichen Werten als Basis für die Erziehung im den Umgang mit Wasser ein zu führen. Die 5 menschlichen Werte: Liebe, Wahrheit, Friede, Rechtes Handeln und Gewaltlosigkeit würden die treibende Kräfte sein um eine Gesellschaft in Afrika hervor zu bringen, wo „geben und vergeben“ wichtiger ist als „bekommen und vergessen“. („give and forgive“ rather than „get and forget“.)

Die Wasser- Erziehung, die sich auf die menschlichen Werte stützt, ist ein innovativer Ansatz, der nicht nur Informationen über Wasser, Sanität und Hygiene vermittelt, sondern auch den Lernenden dazu inspiriert und motiviert, sein Verhalten zu ändern und Wasser nachhaltig und vernünftig zu benutzen.

Dieser Ansatz, der sich auf die menschlichen Werte stützt, versucht, erwünschte menschliche Qualitäten zu erzeugen, die wünschenswerte Entscheidungen für die Verwaltung der Wasserressourcen mit sich bringt.

Aufwachsenden Kindern wird durch nährnde Werte wie Ehrlichkeit, Integrität, Toleranz, Verantwortlichkeitsgefühl, miteinander Teilen und füreinander Sorgen, geholfen, verantwortungsbewusste und sorgsame Eltern zu werden.

In den folgenden Jahren nahm die Zahl von Ländern stetig zu, die mit afrikanischen Erziehern, wie Lehrern, Spezialisten für Lehrplanung und Beamten im Erziehungswesen mit Begeisterung die menschlichen Werte angewandt in die United Nations Wasser- Erziehungsprogrammen aufgenommen haben. Zum Beispiel in Cote d'Ivoire, Burkina Faso, Ethiopien, Ghana, Kenya, Senegal, Tanzania, Uganda und Zambia; Das ISSE Afrika hat für den ganzen Kontinent eine Schlüssel- Rolle gespielt in der Ausbildung von afrikanischen Erziehern zur Vermittlung von menschlichen Werten.

Nach einer unabhängigen Auswertung des Programms im Jahre 2004 ist das Programm in der zweiten Phase auf fünf weitere afrikanische Länder ausgeweitet worden.

Der Erfolg des Programms in Afrika hat auch in anderen Regionen Interesse erweckt für solche Wasser-Erziehungsprogramme, die auf menschlichen Werten basieren.

Im Dezember 2003 haben UN-HABITAT und die Asiatische Entwicklungsbank in Zusammenarbeit mit den Instituten für Sathya Sai Erziehung in den Philippinen und Thailand

eine regionale Konferenz organisiert über solche Wasser-Erziehungsprogramme, die auf den menschlichen Werten basieren.

Unter den Teilnehmern waren hochrangige Bildungsbeamte aus Australien, Brunei, der People's Republic of China, Indien, Indonesien, Japan, Kazakhstan, Combodia, Lao PDR, Malaysia, Mauritius, Nepal, Pakistan, Papua New Guinea, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Usbekistan und Vietnam.

Verschiedene regionale Organisationen haben auch an dieser Konferenz teilgenommen, namentlich die South East Asian Ministers of Education Organisation SEAMEO, mit Sitz in Bangkok.

Diese Konferenz legte viel Wert auf die Empfehlung, regionale Zusammenarbeit unter der Führung des SEAMEO zu formen, um solche Wasser-Erziehungsprogramme, die auf den menschlichen Werten basieren, als strategischen Eingang ein zu führen. Damit sollen positive Verhaltensänderungen bei Studenten, Lehrern und allen anderen am Erziehungsprozess Beteiligten unterstützt werden. Die Konferenz hat die SEAMEO auch darum gebeten, aktive Unterstützung für diese Programme an zu bieten.

Der SEAMEO Ministerrat hat im März 2004 eine Erklärung über die Wasser-Erziehungsprogramme, die auf den menschlichen Werten basieren, abgegeben, um eine gemeinsame Initiative von den Vereinten Nationen, von der Asiatischen Entwicklungsbank und von den regionalen Ländern zu fördern. Seitdem sind Wasser-Erziehungsprogramme, die auf den menschlichen Werten basieren, im asiatisch-pazifischen Raum in Wirkung getreten.

## Literaturhinweise

United Nations Centre for Human Settlements, Nairobi (2001), *Water Education in African Cities*

United Nations Human Settlements Programme (UN-HABITAT), (2004) *Report of the Regional Consultations of Values-based Water Education for Asia and the Pacific.*

Swedish Water Development (Stockholm) und UN-HABITAT, (Nairobi), (2006), *Facilitators and Trainers Guidebook : Human Values-based Water, Sanitation and Hygiene Classrooms.*